

# Fortbildungsveranstaltungen Saison 2025 / 2026

im Kompetenz- und Beratungszentrum  
für Gartenbau und Landwirtschaft





# Sicherheit ist keine Selbstverständlichkeit

Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sehr geehrte Damen und Herren,

Sicherheit stellt sowohl auf betrieblicher als auch auf persönlicher Ebene ein unverzichtbares Gut dar. Geostrategisch ist der Einfluss des einzelnen stark beschränkt. In seinem betrieblichen und persönlichen Umfeld hingegen kann man durch ein verantwortungsbewusstes Handeln ein hohes Maß zu einem sicheren und friedlichen Miteinander beitragen.

Auf betrieblicher Ebene können hier die Arbeitssicherheit aber auch die sichere Versorgung mit Produktionsmitteln oder eine solide Finanzierung des Betriebes genannt werden. Nur so kann ich auch meinen Mitarbeitenden und deren Familien eine sichere Zukunft bieten. Umgekehrt darf ein/e Unternehmer/in von den Angestellten in Ihren jeweiligen Arbeitsbereichen eine qualifizierte und verantwortungsvolle Mitarbeit erwarten um hochwertige Produkte und Dienstleistungen am Markt anzubieten und somit die betriebliche Existenz zu gewährleisten. Auch in der Zusammenarbeit mit Handelspartnern und Lieferanten sollte ein fairer und verantwortungsbewusster Umgang herrschen. Flankierend aber nicht minder wichtig sind verlässliche Rahmenbedingungen aus Politik und Gesellschaft, damit Wertschöpfungsketten und Betriebe nachhaltig gesichert und gefördert werden.

Fortbildungen tragen ebenfalls zur Sicherheit bei, sei es durch die Stärkung der eigenen Persönlichkeit oder dem Erwerb von zusätzlichen Qualifikationen. Hierzu bieten wir Ihnen erneut eine breite Themenvielfalt an. Bei Wünschen, Ideen oder Anregungen sprechen Sie uns gerne an. Besuchen sie unsere Fortbildungen und tauschen Sie sich mit Ihren Kollegen und Kolleginnen aus. Wir freuen uns auf Sie.



Andreas Kröger,

Präsident der Landwirtschaftskammer Hamburg

# Inhaltsverzeichnis

Seite

<b>Durch die Freie und Hansestadt Hamburg geförderte Veranstaltungen, inkl. Veranstaltungskalender</b>	03 – 21
.....	
<b>Wegbeschreibung</b>	22
.....	
<b>„Klimaschnack“ – Vorausschauend witterungsbedingte Risiken managen</b>	23
.....	
<b>Führungskräftetraining: Betriebsentwicklung 4.0 Innovativ mit Design Thinking</b>	24
.....	
<b>Sachkunde–Fortbildungen für Gartenbau und Ga-La-Bau</b>	25 – 27
.....	
<b>Veranstaltungen Fokus Tierwohl</b>	28 – 31
.....	
<b>Veranstaltungen des Wirtschaftsverbandes Gartenbau Norddeutschland e.V.</b>	32 – 35
.....	
<b>Veranstaltung des LandFrauenverbandes Hamburg Seminarreihe Büroagrarfachfrau</b>	36
.....	
<b>Veranstaltungen des Förderkreises Landfrauenverband Hamburg e.V.</b>	37
.....	
<b>Veranstaltung der Gemeinschaft Vier- und Marschlande</b>	38
.....	
<b>Veranstaltungen des Förderungsvereins Norddeutscher Floristen e.V.</b>	39
.....	
<b>Allgemeine Teilnahmebedingungen</b>	39
.....	
<b>Ansprechpartner Beratung</b>	40
.....	

## Geförderte Veranstaltungen

Auf den folgenden Seiten ist das Programm der geförderten Bildungsveranstaltungen der Saison 2025/2026 aufgeführt. Veranstaltungsorte sind das Kompetenz- und Beratungszentrum für Gartenbau und Landwirtschaft sowie das Haus des Gartenbaues.

Diese Veranstaltungen in dieser Vortragsreihe werden voraussichtlich gefördert mit Mitteln der Freien und Hansestadt Hamburg.

Wenn Sie weitere Themenvorschläge oder Interesse haben am Arbeitskreis teilzunehmen, der über die zu fördernden Veranstaltungen beschließt, dann wenden Sie sich bitte an die Landwirtschaftskammer Hamburg.

### **Anmeldung:**

Um Anmeldung unter Einhaltung der jeweils angegebenen Frist wird gebeten bei der:

Landwirtschaftskammer Hamburg

Frau Jasmin Boldt

Brennerhof 121-123

22113 Hamburg

Telefon: 040 / 78 12 91 50

E-Mail: [veranstaltungen@lwk-hamburg.de](mailto:veranstaltungen@lwk-hamburg.de)

Telefax: 040 / 78 12 91 850



Freie und Hansestadt Hamburg

# Die Zukunft der Landwirtschaft - Digitale Lösungen im Einsatz

Der Einsatz digitaler Assistenzsysteme ist längst nicht mehr auf die Industrie beschränkt, sondern gewinnt auch in der Landwirtschaft zunehmend an Bedeutung. Solche Systeme ermöglichen es landwirtschaftlichen Betrieben, große Datenmengen effizient zu verarbeiten und daraus fundierte Entscheidungen abzuleiten. Dabei eröffnen algorithmusgestützte Anwendungen vielfältige, innovative Lösungsansätze – etwa durch smarte Sensorik, präzise Erntetechnologien oder datenbasierte Entscheidungsunterstützung. Anwendung finden diese Technologien beispielsweise bei der Optimierung des Pflanzenschutz-einsatzes, in der tierbezogenen Überwachung oder bei der gezielten Düngung und Bodenbearbeitung. Die Veranstaltung widmet sich der Vorstellung moderner Assistenz- und Automatisierungstechniken in der Landwirtschaft, wie z.B. in der digitalen Stalltechnik

**Termin:** **Mittwoch, 15. Oktober 2025**  
**Dauer:** **09:30 bis 13:00 Uhr**  
**Leitung:** *Frau Kothenschulte, Frau Probst*  
*Landwirtschaftskammer Hamburg*  
**Ort:** Brennerhof 121, 22113 Hamburg  
**Zielgruppe:** **Landwirtschaft**

## Programm:

09:30 Uhr **Digitale Stalltechnik: KI für mehr Tierwohl und Effizienz**  
Herr Jäggle, Lock SmartSolutions  
11:00 Uhr **Pause**  
11:15 Uhr **Digital trifft Acker: 11 Jahre regenerative Hybrid-Landwirtschaft mit dem Claydon-System**  
Herr Bundstein, IT-Consultant und Landwirt

Teilnahmegebühr: **€ 5,-**

**Anmeldeschluss: Dienstag, 30. September 2025**

Anmeldung bei: Frau Kothenschulte  
Mobil: 01590 479 87 20  
Mail: fokus-tierwohl@lwk-hamburg.de

# Einführungsschulung „ENNI - Meldeprogramm für Hamburger Betriebe“

Ab Frühjahr 2027 werden voraussichtlich für Hamburger landwirtschaftliche Betriebe Meldepflichten im elektronischen Nährstoffmeldesystem ENNI gelten. Um Sie frühzeitig auf die neuen Anforderungen vorzubereiten, lädt die Landwirtschaftskammer Hamburg herzlich zur Einführungsschulung am 29. Oktober 2025 ein. In der Veranstaltung erhalten Sie einen Überblick über die gesetzlichen Grundlagen, Fristen und Funktionen von ENNI. Zudem wird gezeigt, wie Sie Ihre Daten zur Düngedokumentation im Programm melden können. Meldungen können auch aus anderen Ackerschlagkarteien über Schnittstellen in ENNI übertragen werden. Referent ist Janek Neunaber, der das System praxisnah vorstellen wird. Wir empfehlen Hamburger Betrieben die Teilnahme, um sich rechtzeitig mit ENNI vertraut zu machen und die künftigen Vorgaben sicher erfüllen zu können.

<b>Termin:</b>	<b>Mittwoch, 29. Oktober 2025</b>
<b>Dauer:</b>	<b>09:30 bis 12:00 Uhr</b>
Leitung:	<i>Frau Probst und Frau Kohnke-Bruns Landwirtschaftskammer Hamburg</i>
Ort:	Brennerhof 121, 22113 Hamburg
<b>Zielgruppe:</b>	<b>Landwirtschaft und Gartenbau</b>

## Tagungsprogramm:

09:30 Uhr	Was ist ENNI? – Funktionsweise, Gesetzliche Vorgaben und Fristen
11:00 Uhr	Praxisbeispiel: Datenschnittstellen am Beispiel Näon – Import von Daten aus der Ackerschlagkartei nach ENNI

Teilnahmegebühr: **€ 5,-**

**Anmeldeschluss: Montag, 20. Oktober 2025**

Anmeldung bei: Frau Probst  
Mobil: 01575 827 13 43  
Mail: [anna.probst@lwk-hamburg.de](mailto:anna.probst@lwk-hamburg.de)

## **Exkursion zum Demeter Hof Gut Wulfsdorf**

In diesem Jahr führt unsere gemeinsame Exkursion zum Demeter Hof Gut Wulfsdorf an der Hamburger Stadtgrenze, in Ahrensburg. Der 360 ha große Betrieb zeichnet sich durch eine enorme Vielfalt in Anbau, Verarbeitung und Vermarktung aus. Neben den klassischen Ackerbaukulturen wie Getreide und Kartoffeln werden auf ca. 20 ha Gemüsekulturen angebaut. Der Anbau von Futterpflanzen und 100 ha Dauergrünland sind Grundlage für die Tierhaltung mit 60 Milchkühen, Fleischrindern, Mastschweinen, Weidemastgänsen und Schafen. Der Betriebskreislauf mit eigenem Futteranbau und dem Mist als Düngung in der ausgewogenen Fruchtfolge sind zentral für die biologisch-dynamische Wirtschaftsweise. Die Verarbeitung erfolgt über die eigene Hofmolkerei, die Eismannufaktur, die Metzgerei und die Holzofenbäckerei, die sich alle auf dem Betrieb befinden. Die Kunden erreicht der Hof über Wochenmarktstände, den Kooperationspartner Grüne Kiste und den großen Hofladen mit angeschlossenem Café.

- Termin:** Montag, 03. November 2025  
**Dauer:** 10:00 bis ca. 13:30 Uhr  
Tagungsleitung: Ökomarkt e.V., Landwirtschaftskammer Hamburg  
Ort: Treffpunkt Parkplatz am Gut Wulfsdorf,  
Bornkampsweg 39 in 22926 Ahrensburg  
**Zielgruppe:** Gärtner, Landwirte und weitere Interessierte

### **Exkursionsprogramm:**

- 09:00 Uhr Abfahrt vom Kompetenz- und Beratungszentrum oder direkte Anreise zum Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg 39 in 22926 Ahrensburg  
10:00 Uhr Ankunft und anschließende Besichtigung des Betriebes inklusive des Gemüseanbaus  
12:00 Uhr Ende der Besichtigung, anschließend gemütliche Runde im hofeigenen Cafe

Teilnahmegebühr: € 5,-

**Anmeldeschluss: Donnerstag, 30. Oktober 2025**

# **Infonachmittag Zierpflanzenbau 2025 - Düngung in torf reduzierten Erden, Gießwasserqualitäten und Rückblick auf das Pflanzenschutzjahr 2025**

Die Düngung ist auch in torf reduzierten Substraten eine wichtige Stell-  
schraube um gute Qualitäten zu erzielen. Doch was ist zu beachten bei  
torf reduzierten Substraten? Welche Rolle spielt der pH- Wert? Wie sollte  
meine Düngung ausgerichtet sein? Unser Referent Herr Bouquet von  
der Fachstelle Nord beim Projekt Finito an der Landwirtschaftskammer  
Niedersachsen wird sich im ersten Vortrag mit dieser Thematik beschäf-  
tigen.

Immer wieder kommt es bei der Produktion gärtnerischen Kulturen zu  
Problemen mit Salzschäden. Die Folgen können erhebliche Ausfälle ins-  
besondere bei salzempfindlichen Kulturen sein. Ein wichtiger Parameter  
ist dabei die Gießwasserqualität. Vermehrt treten im Landgebiet Proble-  
me mit Ballastsalzen im Gießwasser auf. Unser Zierpflanzenbauberater  
Herr Gohl wird in seinem Vortrag auf dieses Themenfeld eingehen, Pro-  
bleme benennen und Lösungsansätze darlegen. Abschließend an die-  
sem Nachmittag wird uns Frau Hinrichs vom Pflanzenschutzdienst Ham-  
burg einen Rückblick auf das Pflanzenschutzjahr 2025 geben. Welche  
Schädlinge und Krankheiten waren besonders präsent und wo gab es  
erhebliche Probleme. Unter Aktuelles wird sie u.a. die elektronische Auf-  
zeichnungspflicht für Pflanzenschutzanwendungen thematisieren.

<b>Termin:</b>	<b>Montag, 10. November 2025</b>
<b>Dauer:</b>	<b>14:00 bis 17:00 Uhr</b>
Tagungsleitung:	<i>Herr Freier, Landwirtschaftskammer Hamburg</i>
Ort:	Seminarraum 1.06
<b>Zielgruppe:</b>	<b>Gärtner</b>

## **Tagungsprogramm:**

14:00 Uhr	<b>Düngung und pH-Wert Optimierung in torf reduzierten Substraten</b> Herr Bouquet, Projekt Finito, Landwirtschaftskammer Niedersachsen
15:00 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
15:30 Uhr	<b>Gießwasserqualitäten in gärtnerischen Kulturen</b> Herr Gohl, Landwirtschaftskammer Hamburg
16:15 Uhr	<b>Rückblick zum Pflanzenschutzjahr 2025 und Aktuelles</b> Frau Hinrichs, Pflanzenschutzdienst Hamburg

Teilnahmegebühr: **€ 20,-** inklusive Kaffeegedeck

**Anmeldeschluss: Donnerstag, 06. November 2025**

# Arbeitssicherheit im Betrieb: Ausbildung zum Ersthelfer

In der Unfallverhütungsvorschrift zur Ersten Hilfe der SVLFG sind die Mindestzahlen der Ersthelfer klar geregelt. Des Weiteren hat es sich nach Aussage der SVLFG bewährt, unter Berücksichtigung der Gefährdungen, bei 2 bis zu 20 anwesenden Versicherten einen Ersthelfer zu stellen. Außerdem ist in § 1 UVV definiert, dass der Unternehmer nach einem Unfall sicherstellt, dass sofort Erste Hilfe geleistet und eine erforderliche ärztliche Versorgung unverzüglich eingeleitet wird. Auch Global GAP zertifizierte Betriebe oder solche, die beabsichtigen sich zertifizieren zu lassen, müssen eine geschulte Person je 50 Arbeitskräfte nachweisen. Daher möchten wir Ihnen auch wieder in dieser Saison in Zusammenarbeit mit der Johanniter Unfallhilfe eine Ausbildung zum Ersthelfer anbieten. Dabei handelt es sich um eine ganztägige Veranstaltung in der detailliert und sachkundig auf die verschiedenen Notfallsituationen sowie den entsprechenden Maßnahmen eingegangen wird.

## Ausbildungsinhalte:

- Rettung aus dem Gefahrenbereich
- Absetzen des Notrufes
- Maßnahmen zur psychischen Betreuung und des Wärmehaushalts
- Wundversorgung mit Mitteln aus dem Verbandskasten
- Abdrücken des Oberarms und Druckverband am Arm
- Maßnahmen zur Schockvorbeugung bzw. -bekämpfung
- Ruhigstellung bei Knochenbrüchen und Gelenkverletzungen
- Handhabung einer Kälte-Sofortkompressen
- Feststellen des Bewusstseins und der Atemfunktion
- stabile Seitenlage
- Wiederbelebung
- Einbindung des AED in den Ablauf der Wiederbelebung
- Abnehmen eines Helmes durch zwei Personen
- Lagerungsarten – atemerleichternde Lagerung - Oberkörperhochlagerung
- Entfernen von Fremdkörpern aus den Atemwegen

**Termin:** Montag, 24. November 2025

**Dauer:** 09:00 bis 17:00 Uhr

Tagungsleitung: Johanniter Unfallhilfe

Ort: Seminarraum 1.06

**Zielgruppe:** Gärtner und Landwirte

Teilnahmegebühr: € 70,- inklusive Teilnehmerbescheinigung, kann durch die BG erstattet werden

**Anmeldeschluss:** Donnerstag, 20. November 2025

# Grundlagen zum (Land-)Pachtrecht

Auch in diesem Jahr wird unsere Geschäftsführerin Frau Eckhoff erneut ein wichtiges rechtliches Themengebiet beleuchten. In diesem Jahr wird es einen Überblick zu pachtrechtlichen Fragen geben. Dabei gilt es sowohl als Pächter wie auch als Verpächter die rechtlichen Regelungen gut zu kennen.

Folgende Themenfelder sind u.a. dabei geplant:

- Abschluss eines Pachtverhältnisses (Formerfordernis)
- Beendigung des Pachtverhältnisses (Kündigungsfristen u. Gründe)
- Herausgabe des Pachtgegenstandes

<b>Termin:</b>	<b>Donnerstag, 04. Dezember 2025</b>
<b>Dauer:</b>	<b>14:00 bis 16:30 Uhr (inkl. Kaffeepause)</b>
Tagungsleitung:	<i>Herr Freier, Landwirtschaftskammer Hamburg</i>
Ort:	Seminarraum 1.06
Referentin:	<i>Frau Eckhoff, Geschäftsführerin der Landwirtschaftskammer Hamburg</i>
<b>Zielgruppe:</b>	<b>Gärtner und Landwirte</b>
Teilnahmegebühr:	<b>€ 20,- inklusive Verpflegung</b>
<b>Anmeldeschluss:</b>	<b>Montag, 01. Dezember 2025</b>

# Feldhygiene, Ackerfuchsschwanz und Ungräser sowie neue Schaderreger im Ackerbau

Die Herausforderungen im Umgang mit Unkräutern und Schaderregern sind vielfältig. Egal ob durch den Wegfall verschiedener Pflanzenschutzmittel oder durch den Klimawandel. Die Branche muss neue Wege finden, damit umzugehen.

In den vergangenen Jahren wurden vielerorts Resistenzen bei Ackerfuchsschwanz, Windhalm und anderen Ungräsern durch das Unternehmen Agris42 nachgewiesen. Herr Herrmann wird erklären, wie dieses ermittelt wird und wie die Situation in Norddeutschland aussieht. Wenn die Pflanzenschutzmittel nicht mehr helfen, sind andere ackerbaulichen Maßnahmen gefragt, um für die Kulturpflanze gute Wachstumsbedingungen zu schaffen. Feldhygiene ist dafür das Stichwort. Herr Käufler, Arbeitskreis Ackerbau Hessen, wird aus seinem Erfahrungsschatz mit verschiedenen vorbeugenden oder indirekten Maßnahmen berichten. Er hat maßgeblich mit an der Fachbrochure des BLE „Feldhygiene“ gearbeitet. Welche Schädlinge haben inzwischen den Weg in den Norden geschafft? Der Maiszünzler ist in der Region bekannt aber der Getreidelaufkäfer wurde dieses Jahr erstmalig auf einem Hamburger Betrieb festgestellt. Herr Lüders, Landwirtschaftskammer SH, wird einen Überblick zu den Schädlingen geben, die bedingt durch den Klimawandel auftreten können. Frau Zierden-Kollmer, BWAI, wird neue rechtliche Grundlagen beleuchten und speziell auf Auflagen in Naturschutz- und Wasserschutzgebieten eingehen.

<b>Termin:</b>	<b>Mittwoch, 14. Januar 2026</b>
<b>Dauer:</b>	<b>13:00 bis 17:00 Uhr</b>
Tagungsleitung:	<i>Frau Kohnke-Bruns, Landwirtschaftskammer Hamburg</i>
Ort:	Seminarraum 1.06
<b>Zielgruppe:</b>	<b>Landwirte und Gärtner</b>

## Tagungsprogramm:

13:00 Uhr	<b>Resistenzsituation bei Ungräsern</b> Herr Dr. Herrmann, Agris 42
13:45 Uhr	<b>Feldhygiene auf dem Acker: Vorbeugen ist besser als Symptombekämpfung</b> Herr Käufler, Arbeitskreis Ackerbau, Hessen
15:15 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
15:45 Uhr	<b>Neue Schädlinge auf dem Acker – Förderung der Wirksamkeit von PSM</b> , Herr Lüders, Landwirtschaftskammer SH
15.45 Uhr	<b>Rechtliche Grundlagen und Aktuelles</b> Frau Zierden-Kollmer, BWAI

Teilnahmegebühr: **€ 20,-** inklusive Kaffeegedeck  
als Sachkundeveranstaltung **€ 87,40** inkl.  
Teilnahmebescheinigung

**Anmeldeschluss: Donnerstag, 08. Januar 2026**

# Nährstoffmanagement durch Zwischenfrüchte

Zwischenfrüchte haben viele positive Funktionen: Sie schützen vor Bodenabtrag durch Erosion und sichern im Herbst die Nährstoffe für das Frühjahr und die Hauptkultur. Außerdem erhöhen sie die organische Substanz im Boden und damit den Humusvorrat. Durch den Anbau von Zwischenfrüchten kann Stickstoff effizient im Boden gebunden und die Nährstoffverfügbarkeit für nachfolgende Hauptkulturen gesteigert werden. In dieser Veranstaltung werden aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt und praktische Erfahrungen zur Förderung der Bodenfruchtbarkeit und zur Reduktion der Stickstoffauswaschung geteilt. Es wird beleuchtet, wie durch den gezielten Anbau von Zwischenfrüchten Stickstoff ins System eingebracht werden kann – basierend auf den Ergebnissen mehrjähriger Versuche der Landwirtschaftskammer Niedersachsen. Zudem wird die Frage erörtert, welche Zwischenfrüchte und Zwischenfruchtmischungen für welche Standorte und Fruchtfolgen geeignet sind. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Anbau von Zwischenfrüchten im Gewässerschutz, wobei Beispiele aus der Praxis der WRRL-Modellbetriebsberatung in Nordrhein-Westfalen vorgestellt werden.

<b>Termin:</b>	<b>Donnerstag, 29. Januar 2026</b>
<b>Dauer:</b>	<b>10:00 bis ca. 14:00 Uhr</b>
Tagungsleitung:	<i>Frau Probst und Frau Kohnke-Bruns Landwirtschaftskammer Hamburg</i>
Ort:	Landwirtschaftskammer Hamburg
<b>Zielgruppe:</b>	<b>Landwirte und Gärtner</b>

## Veranstaltungsprogramm:

- 10:00 Uhr **Durch gezielten Zwischenfruchtanbau Stickstoff ins System bringen – Ergebnisse aus mehrjährigen Versuchen**  
Frau Hoffmann, Landwirtschaftskammer Niedersachsen
- 11:00 Uhr **Welche Zwischenfrucht/-Mischung passt an meinem Standort und in meine Fruchtfolge?**  
Herr Seefeldt, Vertriebsberater, Saaten Union
- 12:00 Uhr **Pause**
- 12:30 Uhr **Anbau von Zwischenfrüchten im Gewässerschutz – Beispiele aus der Praxis aus zehn Jahren WRRL-Modellbetriebsberatung aus NRW**  
Herr Gerbaulet, Landwirtschaftskammer NRW

Teilnahmegebühr: € 5,-

**Anmeldeschluss: Montag, 26. Januar 2026**

Anmeldung bei: Frau Probst, Mobil: 01575 827 13 43  
Mail: [anna.probst@lwk-hamburg.de](mailto:anna.probst@lwk-hamburg.de)

# Energieträger im Gartenbau, das Projekt OptiMulch und Kurzvortrag Erdmandelgras

Energieträger spielen im Gartenbau eine herausragende Rolle. Sei es zum Heizen und/oder Kühlen, als Treibstoff für den Fuhrpark oder in Form von Elektrizität. Die politische Zielrichtung zur Energiewende und die Krisen dieser Zeit werfen Fragen zu einer sicheren und bezahlbaren Energieversorgung auf. Verlässliche Antworten darauf zu finden gestaltet sich z.Z. schwierig. Herr Kock von der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein wird uns einen Überblick zu den derzeitigen Energieträgern geben und zukünftige Hoffnungsträger vorstellen. Herr Kock ist als Technikberater für den Gartenbau tätig. Anschließend soll in einem Kurzvortrag auf das auch mittlerweile in Norddeutschland angekommene neue Unkraut, das Erdmandelgras, eingegangen werden, ein äußerst konkurrenzstarkes Ungras mit einem hohen Ausbreitungspotential. Schon vor Jahren gab es Meldungen aus der Schweiz und aus Süddeutschland. Im dritten Vortrag des Tages geht es um eine neuartige Möglichkeit zum Beikrautmanagement im Freilandanbau. Im Projekt OptiMulch wurde ein aufspritzbare Mulchmaterial biogenen Ursprungs entwickelt, welches sich nach dem Ende der Funktionszeit wieder abbaut. Für die Umsetzung der Praxisauglichkeit wurde in Zusammenarbeit mit den Amazonen Werken ein Applikationsgerät für Versuche entwickelt und eine Machbarkeitsstudie für ein Seriengerät erstellt. 2024 und 2025 wurden an der bayerischen Landesanstalt für Wein und Gartenbau in Bamberg hierzu Exaktversuche durchgeführt. Herr Dr. Remmele wird uns zu dem Verfahren und den Ergebnissen berichten.

<b>Termin:</b>	<b>Montag, 09. Februar 2026</b>
<b>Dauer:</b>	<b>14:00 bis ca. 17:00 Uhr</b>
Tagungsleitung:	<i>Herr Freier, Landwirtschaftskammer Hamburg</i>
Ort:	Seminarraum 1.06
<b>Zielgruppe:</b>	<b>Gärtner</b>

## Tagungsprogramm:

- 14:00 Uhr **Zukünftige Entwicklungen bei Energieträgern im Gartenbau** Herr Kock, Landwirtschaftskammer SH
- 15:00 Uhr **Neues Unkraut auf dem Vormarsch – das Erdmandelgras**
- 15:30 Uhr **Kaffeepause**
- 16:00 Uhr **Projekt OptiMulch – Mulchmaterial zur Unkrautunterdrückung und zur Wassereinsparung im Spritzverfahren**  
Herr Dr. Remmele, Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für nachwachsende Rohstoffe (TFZ)

Teilnahmegebühr: **€ 20,-** inklusive Kaffeegedeck

**Anmeldeschluss: Donnerstag, 05. Februar 2026**

## Azubi-FIT – Wieder im Programm!

# Überzeugen im Kundenkontakt – Vom sicheren Auftreten bis zum erfolgreichen Kundengespräch

Ein positiver Eindruck im Kundenkontakt ist ein Muss! Denn nur wer sympathisch wahrgenommen wird, hat auf Dauer Erfolg. Auch die fachliche Kompetenz zählt und wie Sie auf den Kunden in verschiedenen Situationen angemessen eingehen. Im Seminar wird der Umgang mit Kunden – auch in schwierigen Situationen – geschult und vertieft. Decken Sie Ihr persönliches Potenzial auf und festigen Sie Ihre Kompetenz. Sie gewinnen Spaß und Sicherheit bei dem Umgang mit Kunden.

### Lerninhalte:

- Die Erwartungen des Kunden
- Die Kaufmotive des Kunden kennen
- Die eigene Wirkung kennen
- Körpersprache und Stimme – Was schwingt mit?
- Die innere Einstellung prüfen
- Die Schlüsselsituationen:
  - von der Begrüßung bis zur Verabschiedung
- Am Kunden orientierte Wortwahl
  - Reizworte und Kommunikationssperren vermeiden
  - Richtig zuhören und fragen
  - Wann Ich-/Du-/Sie Botschaften?
- Souverän agieren bei Reklamationen und Beschwerden
- Strategisch vorgehen – Leitfaden entwickeln
- Regeln für das erfolgreiche (Verkaufs-)Kundengespräch
- Praktische Übungen
- Feedbackrunden

<b>Termin:</b>	<b>Donnerstag, 19. Februar 2026</b>
<b>Dauer:</b>	<b>08:30 bis 16:30 Uhr (inkl. 1h Mittagspause)</b>
Tagungsleitung:	<i>Herr Freier, Landwirtschaftskammer Hamburg</i>
Ort:	Seminarraum 1.06
Referentin:	<i>Frau Hörle, selbstständige Trainerin</i>
<b>Zielgruppe:</b>	<b>Auszubildende aller Fachsparten</b>

**Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt.**

**Es werden Azubis aus dem 3. Ausbildungsjahr bevorzugt.**

Teilnahmegebühr: **€ 20,-** inklusive Mittagsimbiss

**Anmeldeschluss: Montag, 16. Februar 2026**

# Gespräche kompetent führen

## Im Berufsalltag mit Mitarbeitern, Kollegen, Lieferanten, Kunden ...

Ihre Persönlichkeit ist gefragt, denn es gilt, klar, deutlich und wertschätzend zu kommunizieren. Und sich selbst und andere immer wieder zu motivieren. Mit der richtigen Einstellung und einer soliden Gesprächskompetenz können Sie Gespräche ruhig, sachlich und erfolgreich führen. Werden Sie sich Ihres eigenen Gesprächsverhaltens bewusst und entwickeln Sie für Ihren Erfolg Strategien für effektive Gespräche.

### Lerninhalte

- Der Mensch und seine Grundbedürfnisse
- Die verschiedenen Gesprächsebenen und ihre Bedeutung
- Körpersprache verstehen und bewusst einsetzen
- Die innere Einstellung als Gradmesser
- Wenn Aussagen anders ankommen als gemeint - Der vierohrige Empfänger
- Wertschätzend ausdrücken
  - Reizworte und Kommunikationssperren vermeiden
  - Ich- und Du/Sie-Botschaften
  - Richtig fragen
- Schwierige Situationen strategisch entschärfen und lösen
- Übungen an konkreten Beispielen aus dem beruflichen Alltag
- Feedbackrunden für konstruktives Lernen

<b>Termin:</b>	<b>Freitag, 20. Februar 2026</b>
<b>Dauer:</b>	<b>08:30 bis 16:30 Uhr (inkl. 1h Mittagspause)</b>
Tagungsleitung:	<i>Herr Freier, Landwirtschaftskammer Hamburg</i>
Ort:	Seminarraum 1.06
Referentin:	<i>Frau Hörle, selbstständige Trainerin</i>
<b>Zielgruppe:</b>	<b>Gärtner und Landwirte</b>

**Das Seminar ist lebendig und orientiert sich an den jeweiligen Zielen der Teilnehmer. Kurze theoretische Teile wechseln sich ab mit Einzelübungen. Seminarunterlagen festigen das Seminarergebnis. Maximal können 12 Personen teilnehmen.**

Teilnahmegebühr: **€ 40,-** inklusive Mittagessen und Kaffeegedeck

**Anmeldeschluss: Montag, 16. Februar 2026**

# Tag der Ausbildung 2026

## Miteinander wachsen - Interkulturelle Kommunikation

In vielen Betrieben des Garten- und Landschaftsbaus, des Gartenbaus und der Landwirtschaft arbeiten Menschen aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen Seite an Seite. Auch im Bereich der Ausbildung nimmt der Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund weiter zu. Diese Vielfalt bietet große Chancen, bringt aber auch Missverständnisse mit sich. Unterschiedliche Sprachkenntnisse, Werte, Arbeitsgewohnheiten und Kommunikationsstile können im Alltag herausfordernd sein. Fragen stellen sich, wie: Welche kulturellen Unterschiede prägen unser Miteinander? Wie lassen sich Sprachbarrieren überwinden und Arbeitsanweisungen klar vermitteln? Gerade in der Ausbildung sind klare und verständliche Arbeitsanweisungen unverzichtbar. Was stärkt Vertrauen, Motivation und Teamgeist im internationalen Team? Wer hier ein tieferes Verständnis entwickelt und sein Kommunikationsverhalten bewusst gestaltet, schafft ein wertschätzendes Miteinander, stärkt Motivation und Zusammenarbeit im Betrieb. Dies sind ebenfalls wichtige Stützpfeiler für den erfolgreichen Abschluss der Ausbildung. Ganz nebenbei kann damit auch die Produktivität und Qualität im Betrieb erhöht werden.

### Tagungsprogramm:

- 09:30 Uhr **Begrüßung der Teilnehmer/innen und Aktuelles**  
Frau Eckhoff, Geschäftsführung der LWK Hamburg
- 10:30 Uhr **Kaffeepause**
- 11:00 Uhr **Miteinander wachsen – Interkulturelle Kommunikation**  
Frau Blazek, selbstständige Trainerin
- 12:00 Uhr **Die Landwirtschaftskammer Hamburg lädt ein zum Mittagstisch**
- 13:00 Uhr **Miteinander wachsen – Interkulturelle Kommunikation**  
Frau Blazek, selbstständige Trainerin

**Termin:** **Mittwoch, 25. Februar 2026**  
**Dauer:** **09:30 bis ca. 14:00 Uhr (inkl. Mittagspause)**  
**Tagungsleitung:** *Herr Freier, Landwirtschaftskammer Hamburg*

**Anmeldeschluss:** **Montag, 16. Februar 2026**  
**Anmeldung bei:** LWK Hamburg • Team Ausbildung  
 per Mail: [katharina.kuczora@lwk-hamburg.de](mailto:katharina.kuczora@lwk-hamburg.de)  
 oder per Fax: 040 / 78 12 91 - 742

# Neues zur Beantragung von Direktzahlungen, den Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen und dem Programm ANDI

Um wieder gut gewappnet in die neue GAP-Antragsphase, die voraussichtlich am 16. März 2026 beginnt, zu starten, bieten wir wieder eine umfassende Weiterbildung zu den Themen Direktzahlungen, Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen und Umgang mit dem Programm ANDI an. Alt Bekanntes wird wiederholt und durch Neues ergänzt.

## Vortragsinhalte:

- Termine und Fristen
- Konditionalitäten
- Ökoregelungen
- Gekoppelte Zahlungen
- Nutzungscodes
- Antragstellung ANDI
- FaNi-App-Anwendung
- Automatisches Monitoringsystem (AMS)
- Referenzsystem
- AUKM-Antragsverfahren
- Sonstige Förderprogramme

<b>Termin:</b>	<b>Dienstag, 17. März 2026</b>
<b>Dauer:</b>	<b>10:00 bis ca. 13:00 Uhr</b>
Tagungsleitung:	<i>Dr. Bühler, Landwirtschaftskammer Hamburg</i>
Vortragender:	Herr Kleuker, Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Bewilligungsstelle Uelzen
Ort:	Seminarraum 1.06
<b>Zielgruppe:</b>	<b>Antragsteller für Direktzahlungen und Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen</b>

Teilnahmegebühr: € 5,-

**Anmeldeschluss:** keinen

# Düngerstreuercheck – Feinjustiert zum optimalen Düngereinsatz

Der Düngerstreuer-Check geht in die zweite Runde! Wie schon 2024 bieten wir Ihnen die Gelegenheit, die Streugenauigkeit Ihres Mineraldüngerstreuers von Herrn Ulrich Lossie (DEULA Nienburg) professionell überprüfen und einstellen zu lassen.

Mit wenigen Handgriffen lässt sich oft die Verteilung deutlich verbessern – für höhere Erträge, weniger Überlappungen, geringere Kosten. Die praktische Überprüfung der Querverteilung im Feld mit verschiedenen Streuschalen-Sets bildet Schwerpunkt des Düngerstreuer-Checks.

## Veranstaltungsprogramm:

09:00 Uhr **theoretische Grundlagen Düngerqualität**

10:00 Uhr **erste Gruppe, Praxis am Düngerstreuer und Überprüfung der Querverteilung**

13:00 Uhr **zweite Gruppe, Praxis am Düngerstreuer und Überprüfung der Querverteilung**

**Termin:** **Dienstag, 24. März 2026**

**Dauer:** **09:00 bis 14:00 Uhr**

Tagungsleitung: *Frau Probst und Frau Kohnke-Bruns,  
Landwirtschaftskammer Hamburg*

Ort: Brennerhof 121, 22113 Hamburg

**Zielgruppe:** **Landwirtschaft und Gartenbau**

Teilnahmegebühr: **€ 5,-**

**Anmeldeschluss:** **Montag, 16. März 2026**

Anmeldung bei: Frau Probst

Mobil: 01575 827 13 43

Mail: [anna.probst@lwk-hamburg.de](mailto:anna.probst@lwk-hamburg.de)

## **Exkursion: Nische mit Potenzial - Vermehrung von Wildpflanzen für Regio-saatgut**

Lichtnelken und Kornblumen anstatt Weizen und Raps – was zunächst befremdlich klingt, kann sich aber bei genauerer Betrachtung als betriebswirtschaftlicher Joker erweisen und trägt dabei zusätzlich zum Erhalt der Artenvielfalt auf unseren landwirtschaftlichen Flächen bei. Allerdings ist besonderes Know-How und spezielle Technik erforderlich, um in die Vermehrung von Wildpflanzen und somit in die Produktion von Regiosaatgut einzusteigen.

Landwirt Sascha Hartig in Bienenbüttel hat sich mit seinem gesamten Betrieb auf die Vermehrung von Wildpflanzen spezialisiert. Auf 120 ha baut er gebietsheimische Wildpflanzen für die Firma Saaten Zeller an.

Wir bekommen bei dieser Exkursion sowohl einen theoretischen Überblick als auch einen praktischen Einblick in die Herstellung von Regiosaatgut, das z. B. in den Programmen unserer Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen zur Anwendung kommt. Die Herstellung beginnt mit der Sammlung von Wildpflanzen auf artenreichen, historischen Grünlandstandorten. Nach Trocknung und Anzucht der F1-Generation im Gewächshaus werden die Mutterpflanzen im Feld ausgepflanzt. Aus diesen Pflanzen wird dann das Saatgut für die F2-Generation gewonnen. Nach der Aussaat wird dieses gedroschen und zur weiteren Saatgutgewinnung aufbereitet. Diesen Vorgang können wir bei geeignetem Wetter selbst beobachten.

**Termin:** **Donnerstag, 11. Juni 2026**

**Dauer:** **10:00 bis ca. 17:00 Uhr**

Exkursionsleitung: Dr. Bühler, Landwirtschaftskammer Hamburg

Treffpunkt: Gasthaus Meyer, Beverbecker Straße 7,  
29553 Bienenbüttel

**Zielgruppe:** **Landwirte, Gärtner und weitere Interessierte**

### **Exkursionsprogramm:**

08:00 Uhr Abfahrt vom Kompetenz- und Beratungszentrum oder direkte Anreise zum Gasthaus Meyer

10:00 Uhr Ankunft und anschließend theoretische Einführung in die Wildpflanzenvermehrung mit dem Betriebsleiter Herrn Hartig und dem wissenschaftlichen Mitarbeiter Herrn Dr. Bleeker von Saaten Zeller

12:00 Uhr Mittagessen auf Selbstzahlerbasis

13:00 Uhr Feldrundgang zu verschiedenen Vermehrungsflächen

15:00 Uhr Betriebsbesichtigung: Erntetechnik und Saatgutverarbeitung

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Teilnahmegebühr: **€ 10,-**

**Anmeldeschluss: Freitag, 29. Mai 2026**

**Ihr**  
**Veranstaltungskalender**  
**2025 / 2026**

**zum Heraustrennen**

**Bitte vorsichtig an der Perforation herausnehmen!**

# Veranstaltungsübersicht 2025

<b>2025</b>	<b>Thema</b>	<b>Seite</b>
<b>11. Okt.</b>	<b>Seminar Gesunde Hufe – Gesunde Pferde</b>	<b>28</b>
<b>15. Okt.</b>	<b>Die Zukunft der Landwirtschaft – Digitale Lösungen im Einsatz</b>	<b>4</b>
<b>29. Okt.</b>	<b>Einführungsschulung „ENNI – Meldeprogramm für Hamburger Betriebe“</b>	<b>5</b>
<b>03. Nov.</b>	<b>Ökomarkt Exkursion zum Gut Wulfsdorf</b>	<b>6</b>
<b>10. Nov.</b>	<b>Infonachmittag Zierpflanzenbau 2025</b>	<b>7</b>
<b>15. Nov.</b>	<b>Training der technischen Großtierrettung</b>	<b>29</b>
<b>17. Nov.</b>	<b>Besuch im AgriSkills Lab in Futterkamp zum Thema „Trächtigkeitsuntersuchung bei Rindern – Methoden, Nutzen und Praxistipps“</b>	<b>30</b>
<b>24. Nov.</b>	<b>Ausbildung zum Ersthelfer</b>	<b>8</b>
<b>03. Dez.</b>	<b>„Klimaschnack“ – Vorausschauend witterungsbedingte Risiken managen</b>	<b>23</b>
<b>04. Dez.</b>	<b>Grundlagen des (Land-)Pachtrechtes</b>	<b>9</b>
<b>15. Dez.</b>	<b>Fortbildung Sachkunde Zierbau</b>	<b>26</b>
<b>17. Dez.</b>	<b>Fortbildung Sachkunde Garten- und Landschaftsbau</b>	<b>27</b>

# Veranstaltungsübersicht 2026

<b>2026</b>	<b>Thema</b>	<b>Seite</b>
<b>07. Jan.</b>	<b>Beginn 4. Modul zur weiteren Vertiefung Büroagrarfachfrau</b>	<b>36</b>
<b>12 – 13. Jan.</b>	<b>Führungskräftetraining Betriebsentwicklung 4.0 – Innovativ durch Design Thinking</b>	<b>24</b>
<b>14. Jan.</b>	<b>Feldhygiene, Ackerfuchsschwanz und neue Schaderreger im Ackerbau</b>	<b>10</b>
<b>26. Jan.</b>	<b>Fortbildung Sachkunde Gemüsebau</b>	<b>26</b>
<b>29. Jan.</b>	<b>Nährstoffmanagement durch Zwischenfrüchte</b>	<b>11</b>
<b>09. Feb.</b>	<b>Energieträger im Gartenbau, das Projekt OptiMulch und Kurzvortrag Erdmandelgras</b>	<b>12</b>
<b>19. Feb.</b>	<b>Azubi-FIT Kundengespräche und Umgangsformen</b>	<b>13</b>
<b>20. Feb.</b>	<b>Gespräche kompetent führen</b>	<b>14</b>
<b>25. Feb.</b>	<b>Tag der Ausbildung 2026</b>	<b>15</b>
<b>März</b>	<b>Tierwohl-Fachexkursion nach Süddeutschland</b>	<b>31</b>
<b>17. März</b>	<b>Neues zur Beantragung von Direktzahlungen, den Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen und ANDI</b>	<b>16</b>
<b>24. März</b>	<b>Düngerstreuercheck - Feinjustiert zum optimalen Düngereinsatz</b>	<b>21</b>
<b>11. Juni</b>	<b>Exkursion: Nische mit Potenzial - Vermehrung von Wildpflanzen für Regioaatgut</b>	<b>22</b>

## **Wegbeschreibung:**

### **1. Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln**

---

#### **ab Hamburger Hauptbahnhof:**

S-Bahnlinie 21 Richtung Bergedorf bzw. Aumühle – bis Station Billwerder Moorfleet – an der S-Bahn-Station Treppen hoch gehen und oben sofort links herum gehen. Sie überqueren jetzt die Bahnlinie. Danach rechts an der Ampel abbiegen und ein kurzes Stück geradeaus halten. Anschließend sofort wieder links an der nächsten Kreuzung abbiegen. Danach bitte geradeaus gehen bis zur Ampelkreuzung, diese überqueren und bis zur Bushaltestelle gehen. Sie befinden sich hier bereits in der Straße Brennerhof. Dort sehen Sie dann schon das neue Gebäude.

Alternativ kann man mit den Buslinien 124 (Richtung Bahnhof Bergedorf) und 120 (Richtung Zollenspieker) direkt vom Hauptbahnhof bis zur Haltestelle Moorfleet fahren und steht sofort nach dem Ausstieg am Ziel.

#### **ab DB / S-Bahnhof Hamburg-Bergedorf:**

S-Bahnlinie 21 Richtung Elbgaustrasse – bis Station Billwerder Moorfleet – an der S-Bahn-Station Treppen hoch gehen und oben sofort links herum gehen. Sie überqueren jetzt die Bahnlinie. Danach rechts an der Ampel abbiegen und ein kurzes Stück geradeaus gehen. Anschließend sofort wieder links an der nächsten Kreuzung abbiegen. Danach bitte geradeaus gehen bis zur Ampelkreuzung, diese überqueren und bis zur Bushaltestelle gehen. Sie befinden sich hier bereits in der Straße Brennerhof. Dort sehen Sie dann schon das neue Gebäude.

### **2. Anfahrt mit dem Auto**

---

An der Autobahnabfahrt Hamburg-Moorfleet die A1 verlassen – aus beiden Richtungen kommend rechts Richtung Zentrum – an der Kreuzung bei Bürgerking bzw. JYSK links einordnen und links in den Brennerhof einbiegen – auf der rechten Seite in Fahrtrichtung ist nach wenigen Augenblicken das neue Kompetenz- und Beratungszentrum sichtbar, indem sich die Landwirtschaftskammer Hamburg befindet, Hausnummer 123. Von der A25 kommend am Dreieck HH-Südost zunächst Richtung Lübeck halten und anschließend sofort wieder rechts halten und wie oben beschrieben weiterfahren.

**Bilder Umschlag:** Hanna Kothenschulte, Markus Freier



Hamburg

Behörde für Umwelt,  
Klima, Energie und  
Agrarwirtschaft

## „Klimaschnack“ – Vorausschauend witterungsbedingte Risiken managen

Das Wetter und die Witterung ändern sich – auch in Hamburg. Wie bereite ich meinen Betrieb auf die Änderungen der witterungsbedingten Risiken vor? Antworten dazu werden in der dreistündigen Veranstaltung gegeben.

Zuerst wird eine Klimaforscherin präsentieren, was für Klimaänderungen auf Hamburg zukommen. Hamburger Landwirte und Gärtner berichten von ihrer Erfahrung mit einzelbetrieblichen Klima-Risiko-Analysen. Ein weiterer Fokus wird sein, was die Hamburger Verwaltung tun kann, um Hamburgs Betriebe in ihrem einzelbetrieblichen Risikomanagement gegenüber den Folgen des Klimawandels zu stärken. Dazu wollen wir Antworten und Empfehlungen formulieren.

Die Veranstaltung wird im Rahmen des Projektes „Hamburgs Landwirtschaft und Gartenbau gegenüber dem Klimawandel stärken (HaLaGa)“ durchgeführt. Das Projekt wird von der BUKEA gefördert.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Projektes Frau El Zohbi 040 226 338 473 oder per Mail: [juliane.el\\_zohbi@hereon.de](mailto:juliane.el_zohbi@hereon.de)

### Die Veranstaltung ist kostenfrei.

<b>Termin:</b>	<b>Mittwoch, 03. Dezember 2025</b>
<b>Dauer:</b>	<b>15:00 bis 18:00 Uhr mit gemütlichem Ausklang</b>
<b>Ort:</b>	Landwirtschaftskammer Hamburg, Brennerhof 121-123, 22113 Hamburg
<b>Zielgruppe:</b>	<b>Landwirte und Landwirtinnen, Gärtner und Gärtnerinnen, Berater und Beraterinnen, und weitere interessierte Akteure des Landwirtschaftssektors Hamburgs</b>

**Anmeldeschluss: Donnerstag, 30. Oktober 2025**

Anmeldung: <https://tinyurl.com/Klimaschnack> oder  
Telefon 040 226 338 473 oder über den QR-Code



## **Führungskräftetraining**

### **Betriebsentwicklung 4.0 - innovativ mit Design Thinking**

In Zeiten kontinuierlich steigender Erwartungen von Verbraucher:innen, Gesellschaft und der abnehmenden Hand fragen sich Landwirte immer mehr, welche Richtung in der Betriebsentwicklung eingeschlagen werden soll und welche Produkte zukunftsfähig sind. Verantwortungsbewussten Unternehmern fehlen oftmals Zeit und Ansatzpunkte, neben den klassischen Wegen der Erweiterungen in den bisherigen Produktionsbereichen das Unternehmen mit neuen und kreativen Ideen voran zu bringen. Mit diesem Training und der Methode Design Thinking verlassen Sie bisherige Pfade und betrachten den Betrieb aus völlig neuen Blickwinkeln. Unter anderem versetzen Sie sich in die Perspektive von Verbrauchern und Kunden, um Produkte und Absatzwege zu reflektieren und neu zu entwickeln.

#### **Trainingsinhalte:**

- Entwicklung kreativer/ innovativer Konzepte für
  - Projekte
  - Produkte und
  - Prozesse im Unternehmen
- Perspektivwechsel: Mit neuem Denken 'raus aus der eigenen Blase
- Die 6 Phasen des Design Thinking Prozesses im Team selbst erleben
- Mit neuen Ideen und Lösungen den Betrieb weiterentwickeln

<b>Termin:</b>	<b>Mo/Di, 12./13. Januar 2026</b>
Ort:	LWK Hamburg, Brennerhof 121-123
Trainer:	Frau Mehner, Andreas-Hermes-Akademie
Teilnehmerzahl:	Max. 12 Personen
Ihre Investition:	Teilnahmepreis je nach Teilnehmerzahl (TN): bei 12 TN € 365,-, bei 8 TN: € 515,-

Markus Freier, LWK Hamburg, Tel. 040 / 78 12 91 - 52;  
markus.freier@lwk hamburg.de,  
Marietheres Förster, AHA, Berlin Tel.: 0151 17 95 66 82;  
m.foerster@andreas-hermes-akademie.de

## **Anerkannte Fortbildungsveranstaltungen für Pflanzenschutzsachkundige im Gartenbau, Landwirtschaft sowie im Garten- und Landschaftsbau**

Für Sachkundige im Gartenbau und in der Landwirtschaft werden am Kompetenz- und Beratungszentrum für Gartenbau und Landwirtschaft anerkannte Fortbildungen durchgeführt. In diesem Winterhalbjahr werden jeweils eine Veranstaltung für den Gemüsebau und den Zierpflanzenbau sowie ein Termin für den Garten- und Landschaftsbau angeboten.

Die einzelnen Veranstaltungen sind auf den folgenden Seiten aufgeführt.

### **Anmeldung und Anmeldeschluss:**

**Anmeldung bei:**

**Landwirtschaftskammer Hamburg**

**Brennerhof 121-123 • 22113 Hamburg**

**Telefon: 040 / 78 12 91 50 • Telefax: 040 / 78 12 91 850**

**E-Mail: [veranstaltungen@lwk-hamburg.de](mailto:veranstaltungen@lwk-hamburg.de)**

Anmeldeschluss ist jeweils **vier Werktage** vor der Veranstaltung. **Bitte beachten Sie, dass max. 60 Personen pro Veranstaltungstermin teilnehmen können. Ist diese Teilnehmerzahl erreicht, müssen weitere Anmeldungen unberücksichtigt bleiben.** Deshalb möglichst früh anmelden! **Bitte geben Sie bei der Anmeldung schriftlich folgende Daten durch: Name, Vorname, Geburtsdatum, Straße mit Hausnummer, PLZ und Wohnort, ggfls. Rechnungsadresse.** Diese Daten sind für die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung erforderlich, bzw. einer korrekten Rechnungsstellung

### **Gebühren:**

Die Veranstaltung kostet (ohne Teilnahmebescheinigung) **€ 66,40** für alle Teilnehmer. Die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung erfolgt gegen eine Verwaltungsgebühr von **€ 21,-**. Diese Bescheinigung ist gut aufzubewahren und bei Kontrollen vorzulegen. Für die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung wird ein **gültiger Personalausweis** benötigt.

**Es gelten die allgemeinen Teilnahmebedingungen.**

## **Sachkunde für Gemüsebaubetriebe:**

**Termin: Donnerstag, 26. Januar 2026, von 13:00 bis 17:00 Uhr**

### **Inhalte:**

- **Rechtliche Grundlagen**  
**Sachkundeverordnung, Sachkundenachweis, Herbizideinsatz auf Nichtkulturland, Bienenschutz, elektronische Aufzeichnungspflichten**  
Frau Zierden-Kollmer, Behörde für Wirtschaft und Innovation
- **Integrierter Pflanzenschutz im Gemüsebau**  
**Zulassungsverfahren bei Pflanzenschutzmitteln**  
Herr Wolters, Bayer CropScience
- **Risikomanagement**  
**Vermeidung von Einträgen ins Gewässer**  
Frau Kohnke-Bruns, Landwirtschaftskammer Hamburg
- **Aktuelles zum Pflanzenschutz im Gemüsebau**  
Herr Breuhahn, Pflanzenschutzdienst Hamburg

## **Sachkunde für Zierpflanzenbaubetriebe:**

**Termin: Montag, 15. Dezember 2025, von 13:00 bis 17:00 Uhr**

### **Inhalte:**

- **Rechtliche Grundlagen**  
**Sachkundeverordnung, Herbizideinsatz auf Nichtkulturland, Bienenschutz, elektronische Aufzeichnungspflichten**  
Frau Zierden-Kollmer, Behörde für Wirtschaft und Innovation
- **Integrierter Pflanzenschutz**  
**Herausforderung im Pflanzenschutz – Wetterveränderungen, Schadorganismen und Folgen für die Zierpflanzenproduktion**  
Herr Wilke, Pflanzenschutzdienst NRW
- **Risikomanagement und Gerätetechnik**  
**Applikationstechniken im Zierpflanzenbau**  
Herr Peters, Syngenta Agro GmbH
- **Schadursachen und Pflanzenschutzmittelkunde**  
**Rückblick 2025: Schaderreger im Zierpflanzenbau und Aktuelles im Zierpflanzenbau**  
Frau Hinrichs, Pflanzenschutzdienst Hamburg

## **Sachkunde für Garten- und Landschaftsbau:**

**Termin: Mittwoch, der 17. Dezember 2025, von 13:00 bis 17:00 Uhr**

### **Inhalte:**

- **Rechtliche Grundlagen:**  
**Sachkundeverordnung, Sachkundenachweis,  
Herbizideinsatz auf Nichtkulturland, Bienenschutz**  
Frau Zierden-Kollmer, Behörde für Wirtschaft und Innovation
  
- **Schadursachen**  
**Schäden durch Dickmaulrüssler und Engerlingen**  
Herr Lehnhoff, Pflanzenschutzamt der Landwirtschaftskammer  
Niedersachsen
  
- **Integrierter Pflanzenschutz**  
**Ernährung an den Bedürfnissen der Pflanze orientiert –  
ein wichtiger Baustein für gesunde Pflanzen am Beispiel  
von Rosen**  
Herr Preuß, Oscorna Dünger GmbH
  
- **Mittelkunde**  
**Biostimulanzen „Bausteine für die Gesundheitsförderung“**  
Frau Niemann, Compo Expert GmbH

**Diese Sachkundefortbildung richtet sich an alle Unternehmer, Mitarbeiter und andere aus den Bereichen Garten- und Landschaftsbau, Sportplatzbau und Friedhofsgartenbau. Auch Mitarbeiter aus den kommunalen Bereichen, der öffentlichen Grünflächenämter etc. sind herzlich willkommen.**

## Veranstaltungen Fokus Tierwohl

Aufgrund der Förderung des Bundesprojekts „Netzwerk Fokus Tierwohl“ durch das BMLEH ist die Teilnahme an den Veranstaltungen kostenfrei.

### Seminar Gesunde Hufe – Gesunde Pferde

In diesem Seminar werden wir auf die Grundlagen der Hufgesundheit für das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit des Pferdes eingehen – und wie durch regelmäßige Pflege und richtiges Wissen ein Huf gesund bleibt. Jörg Fischer (selbstständiger Hufpfleger; [www.naturalhorsecare.de](http://www.naturalhorsecare.de)) wird mit seinem Fachwissen zur Hufpflege am Pferd durch den Tag begleiten.

#### Inhalte des Seminars:

- Anatomie, Aufgabe und Funktion des Hufes
- Krankheiten von Hufen/Bewegungsapparat
- Pferdefreundlicher/- schonender Umgang bei der Hufpflege
- Praktische Tipps zur täglichen Hufpflege
- Praxistag: Werkzeugkunde Praxisteil: Hufpflege am Pferd und Ausschneiden eines Tothufs

**Termin:** Samstag, 11. Oktober 2025

**Dauer:** 10:00 bis 18:00 Uhr (inkl. Pause)

Referent: Herr Fischer (<https://www.naturalhorsecare.de/>)

Ort: Landwirtschaftskammer Hamburg  
Brennerhof 123, 22113 Hamburg

#### Programm:

10:10 Uhr Theorieteil und Einführung in die Hufpflege bei Pferden

12:00 Uhr Mittagspause

12:30 Uhr Praxisteil: Demonstration am Pferd und Übungen an einem Tothuf

**Anmeldeschluss:** Sonntag, 05. Oktober 2025

Anmeldung bei: Frau Kothenschulte

Mobil: 01590 479 87 20

Mail: [fokus-tierwohl@lwk-hamburg.de](mailto:fokus-tierwohl@lwk-hamburg.de)

Dieses Seminar ist keine Ausbildung zum Hufpfleger und Hufpflegerin und auf max. 6 Teilnehmer\*innen begrenzt.

Bitte bringen Sie für die praktische Arbeit an den Tothufen Arbeitshandschuhe mit!



Gefördert vom: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Projekträger: Bundesanstalt für Ernährung und Landwirtschaft

# Training der technischen Großtierrettung

Bei der Arbeit und im Alltag mit Rindern und Pferden kann es immer wieder zu kritischen Situationen kommen. Tiere können in eine Notlage kommen und müssen schnellstmöglich aus dieser befreit werden. In solchen Situationen kommt es darauf an, dass Feuerwehr, Tierärzt\*innen, sowie Tierhalter\*innen gut miteinander kooperieren und schnellstmöglich handeln. In dem eintägigen Workshop geht es um die Vermittlung der Fähigkeiten zur Rettung von Großtieren in Theorie und Praxis.

**Termin:** **Samstag, den 15. November 2025**

**Dauer:** **08:30 bis (max.) 17:00 Uhr**

**Ort:** Kreisfeuerwehrverband Herzogtum Lauenburg  
Lankener Weg 26, 21493 Elmenhorst

## Programm:

- 8:30 Uhr Theorie: Herr Böhler, ComCavalo Großtierrettung
- Verhalten von Anfahrt bis zur Rettung
  - Emotionen – Werte – Sicherheit
  - Organisation und Techniken
  - Spezialwerkzeuge
  - Kritische Situationen und Gefahren
  - Strukturen der Einsatzstelle und Einsatzstrategien
- 12:00 Uhr Mittagspause (inkl. Anlegen der persönlichen Schutzkleidung PSA)
- 12:30 Uhr Praxis: Herr Böhler, ComCavalo Großtierrettung
- Anlegen von Nothalfter und Sicherungsseilen
  - Fädel- und Zugtechniken (inkl. Praktischer Übungen)
  - Vorstellen der Spezialwerkzeuge und deren Anwendung
  - Praktische Übung von Einsatzszenarien
  - Rettung unter Einsatz des Hebegeschirrs/Krans
- 16:30 Uhr Abschlussbesprechung, ca. 30 Minuten

Anmeldung bei: Frau Kothenschulte  
Mobil: 01590 479 87 20  
Mail: fokus-tierwohl@lwk-hamburg.de



Gefördert vom: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft  
Projektträger: Bundesanstalt für Ernährung und Landwirtschaft

# **Besuch im AgriSkills Lab in Futterkamp zum Thema „Trächtigkeitsuntersuchung bei Rindern – Methoden, Nutzen und Praxistipps“**

Die Trächtigkeitsuntersuchung ist ein zentrales Element im Fruchtbarkeitsmanagement von Rinderbetrieben. Eine frühzeitige und verlässliche Diagnose trägt wesentlich zur Optimierung der Reproduktionsleistung, zur wirtschaftlichen Betriebsführung und zur Tiergesundheit bei. Die Praxisteil: Übungen am Modell zur Trächtigkeitsuntersuchung; Geburtshilfe und erste Eingriffe am Kalb frühzeitige und zuverlässige Feststellung der Trächtigkeit ist ein entscheidender Faktor für ein erfolgreiches Fruchtbarkeitsmanagement im Milch- und Mutterkuhbetrieb. Es trägt somit zur Optimierung der Reproduktionsleistung, Tiergesundheit und wirtschaftlichen Betriebsführung bei.

## **Inhalte des Seminars:**

- Anatomische und physiologische Grundlagen
- Methoden der Trächtigkeitsdiagnostik (manuell, Ultraschall, Laborverfahren)
- Durchführung und Interpretation der Untersuchung
- Umgang mit besonderen Befunden
- Bedeutung für das Herdenmanagement

**Termin:** Montag, 17. November 2025

**Dauer:** 08:00 bis 18:00 Uhr

**Ort:** Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp Gutshof  
24327 Blekendorf

## **Programm:**

08:00 Uhr Abfahrt vom Brennerhof 123

10:00 Uhr Theorieteil und Einführung in die Trächtigkeitsuntersuchung bei Rindern

12:30 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr Praxisteil und Übungen am Modell zur Trächtigkeitsuntersuchung; Geburtshilfe und erste Eingriffe am Kalbung

**Anmeldeschluss:** Montag, 10. November 2025

Anmeldung bei: Frau Kothenschulte, unter Mobil: 01590 479 87 20  
oder fokus-tierwohl@lwk-hamburg.de



Gefördert vom: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft  
Projektträger: Bundesanstalt für Ernährung und Landwirtschaft

## Fachexkursion Süddeutschland

Im Rahmen des Projektes Netzwerk Fokus Tierwohl bietet die Landwirtschaftskammer Hamburg und die Landwirtschaftskammer Bremen eine dreitägige Exkursion, beginnend in Hamburg bis ins Allgäu an. Besucht werden u.a. ökologisch wirtschaftende Rinderbetriebe; Biowasserbüffel mit Direktvermarktung und einen Schlacht- und Verarbeitungsbetrieb. Schwerpunkte der Exkursion sind die Vermarktung, hofnahe Schlachtung und innovative Ansätze in der Rinder- und Pferdehaltung.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie nach der Anmeldung.

Bei Fragen vorab wenden Sie sich bitte an Frau Kothenschulte (Mobil: 01590 479 87 20).

**Termin:** März 2026

**Treffpunkt:** Landwirtschaftskammer Hamburg  
Brennerhof 123, 22113 Hamburg

**Anmeldeschluss:** Januar 2026

Anmeldung bei: Frau Kothenschulte  
Mobil: 01590 479 87 20  
Mail: fokus-tierwohl@lwk-hamburg.de

**Teilnahmegebühr:** wird noch bekannt gegeben  
(je nach Anmeldezahl)

Die Gesamtkosten für diese All-Inclusive-Bildungsreise für rinderhaltende Betriebe trägt zum großen Teil das Projekt Fokus Tierwohl (gefördert durch BMLEH/ Projektträger BLE).



Gefördert vom: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft  
Projektträger: Bundesanstalt für Ernährung und Landwirtschaft



**Wirtschaftsverband  
Gartenbau  
Norddeutschland e.V.**

## **Infotag Gartenbau Einzelhandel und Dienstleistung**

### **Eine Veranstaltung des Fachverbandes Einzelhandel und Dienstleistungen**

Am Mittwoch, den 08. Oktober 2025, lädt der Fachverband Einzelhandel und Dienstleistungen im WVG Nord zum öffentlichen Teil ihrer Mitgliederversammlung in das Gartenbauzentrum Thiensen in Ellerhoop ein. Nach dem internen Vormittagsprogramm mit Betriebsbesichtigungen startet um 14 Uhr der öffentliche Tagungsteil mit Fachvorträgen und aktuellen Informationen rund um den Einzelhandelsgartenbau. Gäste sind herzlich willkommen, das Nachmittagsprogramm mitzuerleben und sich mit Branchenkolleg\*innen auszutauschen.

**Termin:** **Mittwoch, 08. Oktober 2025**

**Dauer:** **ab 14:00 Uhr**

**Ort:** Gartenbauzentrum Thiensen, Thiensen 16, 25373 Ellerhoop

**Zielgruppe:** **Einzelhandelsgärtner\*innen, Fachverbände, Interessierte**

**Anmeldung:** erforderlich, per Mail an [info@wvg-nord.de](mailto:info@wvg-nord.de)

**Teilnahmegebühr:** keine

## **60. Herbsttagung des Deutschen Gemüsebau**

Die Bundesfachgruppe Gemüsebau im Wirtschaftsverband Gartenbau Norddeutschland e. V. lädt am 21. November 2025 zur 60. Herbsttagung des Deutschen Gemüsebaus in das Hotel Alte Werft in Papenburg ein. Ab 10:30 Uhr startet der öffentliche Teil mit Fachvorträgen und Diskussionen zu Zukunft, Chancen und Risiken des deutschen Gemüsebaus.

**Termin:** **Freitag, 21. November 2025; 10:30 bis 17:15 Uhr**

**Ort:** Hotel Alte Werft, Ölmühlenweg 1, 26871 Papenburg

**Zielgruppe:** **Unternehmerinnen, Betriebsinhaberinnen und Produzentinnen im Gemüsebau, Beraterinnen sowie Nachwuchskräfte**

**Anmeldeschluss:** **Zimmer zum 17. September, Tagung zum 31.10.**

**Anmeldung:** erforderlich, per Mail an [info@wvg-nord.de](mailto:info@wvg-nord.de)

**Teilnahmegebühr:** **€ 180,- zzgl. MwSt**

## Norddeutscher Gemüsebautag 2026

### Eine Veranstaltung der Fachgruppe Gemüsebau Norddeutschland e.V.

Die Fachgruppe Gemüsebau Norddeutschland e.V. ist ein Zusammenschluss der Gemüseanbauer aus den Bundesländern Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen. Der Norddeutsche Gemüsebautag hat sich in den letzten Jahren zu einer Netzwerk-Veranstaltung positioniert, die immer sehr gut besucht ist. Die 100 Entscheider des Norddeutschen Gemüsebaues sind vor Ort um sich auszutauschen und über wichtige Herausforderungen im Gemüsebau zu sprechen.

Wir haben immer 4 Top Referenten\*innen, die zu unterschiedlichen Themen sprechen und einen Blick über den Tellerrand bieten. Vor Ort treffen Sie zudem viele innovative Produkte & Dienstleistungen der Sponsoren.

**Termin:** **Dienstag, 27. Januar 2026**

**Dauer:** **10:00 bis ca. 16:00 Uhr**

**Ort:** Peschkes Tagungshotel, Worthstraße 9 in  
27374 Visselhövede, [www.peschkes.de](http://www.peschkes.de)

**Zielgruppe:** **alle im Gemüsebau tätigen Personen und sonstige Interessierte**

**Anmeldeschluss:** **Dienstag, 20. Januar 2026**

**Anmeldung:** erforderlich, per Mail an [info@wvg-nord.de](mailto:info@wvg-nord.de)

**Teilnahmegebühr:** **€ 50,- pro Person**, inkl. eines reichhaltigen  
Frühstücks- und Mittagsbuffets

**Für Auszubildende, Meisterschüler und Studenten ist die Veranstaltung kostenfrei.**

## Internationale Pflanzenmesse in Essen

Die IPM Essen ist die internationale Leitmesse des Gartenbaus. Produzentinnen, Händlerinnen und Vertreter\*innen aus Politik, Technik und Beratung kommen zusammen, um Innovationen zu entdecken, Kontakte zu pflegen und neue Märkte zu erschließen.

Der WVG Nord ist 2026 wieder vor Ort präsent und freut sich auf den Austausch mit Ihnen!

**Termin:** **27. bis 30. Januar 2026**

**Öffnungszeiten:** Dienstag bis Donnerstag: 09:00 bis 18:00 Uhr  
Freitag: 09:00 bis 16:00 Uhr

## Gartenbautag des WVG Nord 2026

Am Donnerstag, den 19. Februar 2026, lädt der Wirtschaftsverband Gartenbau Norddeutschland e. V. zum öffentlichen Teil der Delegiertenversammlung und zum anschließenden Gartenbautag in Peschkes Tagungshotel in Visselhövede ein. Nach dem internen Sitzungsteil erwarten die Gäste Fachvorträge und Diskussionsrunden zu aktuellen Entwicklungen im Gartenbau. Im Anschluss besteht bei einem gemeinsamen Mittagsimbiss Gelegenheit zum persönlichen Austausch und zur Vernetzung. Das detaillierte Programm wird rechtzeitig bekannt gegeben.

**Termin:** **Donnerstag, 19. Februar 2026**

**Ort:** Peschkes Tagungshotel, Worthstraße 9 in  
27374 Visselhövede, [www.peschkes.de](http://www.peschkes.de)

**Zielgruppe:** **Betriebsinhaberinnen, Produktionsleiterinnen, Branchenvertreter, Gärtner und Landwirte, Fachverbände und Funktionsträger\*innen**

**Anmeldung:** erforderlich, per Mail an [info@wvg-nord.de](mailto:info@wvg-nord.de)

**Teilnahmegebühr:** keine

**Tagungsunterlagen und ein Mittagsimbiss sind mit inbegriffen.**

## Infotag Gartenbau Friedhof

Am Dienstag den 24. Februar 2026 lädt die Fachgruppe Friedhofsgärtner im WVG Nord zum öffentlichen Teil des Infotags Friedhof in Wismar ein. Nach dem internen Verbandsteil am Vormittag beginnt das offizielle Programm für Gäste mit Fachvorträgen, Praxisberichten und Diskussionsrunden zu aktuellen Entwicklungen in der Friedhofsgärtnerei. Die Teilnehmenden erwartet ein vielfältiger Einblick in neue Konzepte, rechtliche Rahmenbedingungen und innovative Gestaltungen im Friedhofswesen. Im Anschluss besteht Gelegenheit zum fachlichen Austausch und zur Vernetzung mit Kolleg\*innen aus der Branche.

**Termin:** **Dienstag, 24. Februar 2026**

**Ort:** Wismar

**Zielgruppe:** **Friedhofsgärtner\*innen, Fachverbände, Interessierte**

**Anmeldung:** erforderlich, per Mail an [info@wvg-nord.de](mailto:info@wvg-nord.de)

**Teilnahmegebühr:** keine

## Infotag Gartenbau Blumen und Zierpflanzen

Der interne Verbandsteil der BluZi-Tagung dient der Abstimmung der Fachgruppe. Ab dem öffentlichen Teil sind Gäste eingeladen, Fachvorträge und Diskussionsrunden zu verfolgen, die sich mit aktuellen Trends und Entwicklungen im Blumen- und Zierpflanzenbau befassen. Der genaue Ablauf wird rechtzeitig bekannt gegeben.

**Termin:** **Mittwoch, 17. Juni 2026**

**Ort:** voraussichtlich in Niedersachsen

**Zielgruppe:** **Betriebsinhaberinnen, Produktionsleiterinnen,  
Branchenvertreter, Fachverbände und Interessierte**

**Anmeldeschluss:** **Mittwoch, 03. Juni 2026**

**Anmeldung:** erforderlich, per Mail an [info@wvg-nord.de](mailto:info@wvg-nord.de)

**Teilnahmegebühr:** keine

**Für Auszubildende & Studierende: kostenfrei**



## **Weitere Module – neue Vertiefungsreihe in der Seminarreihe Büroagrarfachfrau**

Der LandFrauenverband Hamburg bietet in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer Hamburg eine weitere Seminarreihe zur Vertiefung der Qualifizierungsmaßnahme zur Büroagrarfachfrau an. Mit dieser Reihe können Sie Ihre individuellen und unternehmerischen Kompetenzen weiter ausbauen.

**Voraussetzung für den Besuch dieses Seminares ist der vorangegangene Besuch eines Grundkurses.**

### **Schulungsinhalte sind:**

- Employer Branding: Wie begeistere ich Mitarbeiter von meinem Betrieb)
- So sieht man uns: Öffentlichkeitswirksames Auftreten für unseren Betrieb – Gekonnte Öffentlichkeits- und Imagearbeit
- Richtig kommunizieren – wie Du mit verschiedenen Typen souverän umgehst
- Kommunikation und Entwicklung im Team, Effektiv im Team kommunizieren
- Betriebsbesuch und Führung beim Pflanzenschutzdienst Hamburg

Die Reihe umfasst 45 Unterrichtsstunden an 5 Seminartagen, die in der Regel vierzehntägig von 09:00 bis 16:00 Uhr stattfinden. Die Veranstaltungen finden im Seminarraum des Kompetenz- und Beratungszentrums für Gartenbau und Landwirtschaft am Brennerhof 121–123 statt. **Starttermin ist der 07. Januar 2026.** Abschlusstermin ist voraussichtlich der 04. März 2026, verbunden mit der Zertifikatsübergabe.

**Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person € 550,- inkl. Getränke, Mittagessen und ist im Voraus zu entrichten. Die Anmeldung ist verbindlich! Diese Seminarreihe wird voraussichtlich mit Mitteln der Freien und Hansestadt Hamburg gefördert.**

**Anmeldungen und Rückfragen bezüglich dieser Seminarreihe richten Sie bitte ausschließlich an den Landfrauenverband Hamburg, Tel.: 040/78 46 75, E-Mail: [info@hamburger-landfrauen.de](mailto:info@hamburger-landfrauen.de)**

**Die Geschäftsstelle ist telefonisch am Freitag zwischen 09:00 und 11:00 Uhr erreichbar, per E-Mail täglich.**

**Oder Anmeldung über die Landwirtschaftskammer Hamburg, Herr Freier, Tel. 040/78 12 91 52, E-Mail: [markus.freier@lwk-hamburg.de](mailto:markus.freier@lwk-hamburg.de)**

**Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 20 Personen.**



## **Förderkreis Landfrauenverband Hamburg e.V.**

### **Termin vom Förderkreis des Landfrauenverbandes Hamburg:**

Der Förderkreis des Landfrauenverbandes Hamburg lädt auch in diesem Jahr zum beliebten Chorkonzert ein. Am Sonntag, den 12. Oktober um 16:30 Uhr, wird die Kirche St. Johannis in Neuengamme, Feldstegel 18, 21039 Hamburg, erneut zur Bühne für ein besonderes musikalisches Erlebnis. Unter der Leitung von Carsten Balster präsentiert der Pop Chor Flora Light der Liedertafel Flora ein abwechslungsreiches Programm, das für gute Laune und Gänsehautmomente sorgt.

Der Eintritt zum Konzert kostet 5 Euro an der Tageskasse. Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt. Gäste, Freunde und Familienangehörige sind – neben Mitgliedern des Förderkreises und des Landfrauenverbandes – herzlich willkommen.

Bereits vor dem Konzert lädt der Förderkreis ab 14:30 Uhr zu einem gemütlichen Kaffeetrinken in den Gemeindesaal der Kirche ein. Für 7,50 Euro erhalten die Teilnehmenden einen Pott Kaffee, ein Stück Kuchen und den Eintritt zum Konzert.

Für die Teilnahme am Kaffeetrinken ist eine verbindliche Anmeldung bis zum 4. Oktober an foerderkreis-lfv-hh@gmx.de oder per Telefon bei Bärbel Roloff: 0170 – 984 79 46 erforderlich. Für das Konzert selbst ist keine Anmeldung notwendig – jede und jeder kann einfach vorbeikommen und den musikalischen Nachmittag genießen.

**Termin: Sonntag, 12. Oktober 2026, 16:30 Uhr**

**Ort:** Kirche St. Johannis  
Feldstegel 18  
21039 Hamburg

**Anmeldung bitte bis zum 04. Oktober 2025 an  
foerderkreis-lfv-hh@gmx.de oder  
bei Frau Roloff unter 0170 / 984 79 46**



## **Veranstaltung der Gemeinschaft Vier- und Marschlande**

### **Einladung zur Übergabe der Erntekrone in der Hauptkirche St. Petri in Hamburg**

Auch in diesem Jahr dürfen wir ein bedeutendes Stück ländlicher Kultur würdigen: die feierliche Übergabe der Erntekrone an die Freie und Hansestadt Hamburg. Erstmals wird die Gemeinschaft Vier- und Marschlande (GVM) die Übergabe der Erntekrone gestalten und fortan in ihrer Verantwortung weiterführen. Mit großem Respekt blicken wir auf die langjährige und engagierte Arbeit des LandFrauenverbandes Hamburg zurück, der diese Tradition über viele Jahre geprägt hat.

In Empfang genommen wird die Erntekrone von einer politischen Vertreterin oder einem Vertreter der Stadt Hamburg. Lassen Sie sich überraschen, wer es in diesem Jahr sein wird. Daneben werden Stephanie Pelch (Vorstandsmitglied GVM) und der Präsident des Bauernverbandes Hamburg Martin Lüdeke sowie die Erntemajestäten der Vier- und Marschlande ein Grußwort sprechen.

Die GVM übernimmt diese Aufgabe bewusst und mit Stolz, um die Verbundenheit zur Region und zur Landwirtschaft sichtbar zu machen und diese wertvolle Tradition lebendig zu erhalten und weiterzuentwickeln. Die feierliche Stunde wird begleitet durch Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Kirche und Landwirtschaft. Die Andacht gestaltet Hauptpastor Dr. Jens-Martin Kruse. Wir dürfen uns wieder auf die Kinder und Jugendlichen der Vierländer Speeldeel freuen, die uns mit Tanz und Gesang erfreuen werden. Mit der Übernahme durch die GVM beginnt ein neues Kapitel in der Geschichte der Erntekrone – getragen von dem Anspruch, Bewährtes zu ehren und zugleich Raum für frische Impulse zu schaffen. Gemeinsam möchten wir Brücken zwischen Tradition und Zukunft schlagen – im Sinne aller, die die Vier- und Marschlande prägen und lieben.

Wir freuen uns, Sie an diesem besonderen Tag begrüßen zu dürfen.

**Termin: Sonnabend, 27. September 2025, um 15:00 Uhr**

**Ort:** Hauptkirche St. Petri  
Speersort 10  
20095 Hamburg

## Veranstaltungen des Förderungsvereins Norddeutscher Floristen e.V.

Im Jahr 2026 werden weitere Seminare zu verschiedenen Themen geplant. Schauen Sie zu gegebener Zeit einfach auf unsere Internetseite oder setzen Sie sich gerne mit uns unter den unten angebenen Kontaktdaten in Verbindung.

Weitere Einzelheiten lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor. Darüber hinaus finden Seminare auch in Schleswig-Holstein statt.

### Fragen und Anmeldungen richten Sie bitte an:



Förderungsverein Norddeutscher Floristen e. V.  
 Heimhuder Straße 81 · 20148 Hamburg  
 Telefon: 040 / 45 62 78 · Telefax: 040 / 450 06 97  
[www.fdf-nord.de](http://www.fdf-nord.de)

### Allgemeine Teilnahmebedingungen bei allen Veranstaltungen

Alle Anmeldungen sind verbindlich. Bei Rücktritt ab einem Werktag vor der Veranstaltung ist der volle Teilnahmebetrag zu zahlen. Über die Teilnahme an den Fortbildungsveranstaltungen wird Ihnen eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt. Wir behalten uns vor, Veranstaltungen aus wichtigen Gründen abzusagen. Wichtige Gründe können u.a. höhere Gewalt (z.B.: Wetterkapriolen) oder Krankheit von Referenten sein. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Die Landwirtschaftskammer Hamburg übernimmt, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Handelns, keine Haftung für Personen,- Sach- oder Vermögensschäden in Zusammenhang mit den Veranstaltungen. Rauchen ist innerhalb des Gebäudes nicht gestattet. Persönliche Daten werden für den internen Gebrauch elektronisch gespeichert und unterliegen den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes.

## **Ansprechpartner Beratung der Landwirtschaftskammer**

### **Gartenbauberatung**

Sekretariat Frau Boldt

Telefon: 040 / 78 12 91 50

E-Mail: gartenbau@lwk-hamburg.de

### **Landwirtschaftliche Beratung**

Frau Bühler

Telefon: 040 / 78 12 91 22

E-Mail: carola.buehler@lwk-hamburg.de

oder

Frau Kothenschulte

Telefon: 040 / 78 12 91 23

E-Mail: hanna.kothenschulte@lwk-hamburg.de

### **Ausbildungsberatung**

Frau Wiemker

Telefon: 040 / 78 12 91 40

E-Mail: ausbildung@lwk-hamburg.de

### **Sozioökonomische Beratung**

Herr Quast

Telefon: 040 / 78 12 91 33

E-Mail: andreas.quast@lwk-hamburg.de

### **Stabstelle Marketing**

Frau Stein-Softic

Telefon: 040 / 78 12 91 54

E-Mail: samira.stein-softic@lwk-hamburg.de

### **Wasserschutzgebietsberatung**

Frau Kohnke-Bruns

Telefon: 040 / 78 12 91 24

E-Mail: gesa.kohnke-bruns@lwk-hamburg.de

### **Gewässerschutzberatung außerhalb von Wasserschutzgebieten**

Frau Probst

Telefon: 040 / 78 12 91 36

E-Mail: anna.probst@lwk-hamburg.de



**Landwirtschaftskammer Hamburg**  
**Brennerhof 121-123 · 22113 Hamburg**



Ihre Fragen zu Anmeldungen und  
Gebührenbescheiden richten Sie gerne an

**Frau Boldt**

Tel. 040/78 12 91 50 oder per Mail an  
[jasmin.boldt@lwk-hamburg.de](mailto:jasmin.boldt@lwk-hamburg.de)



Ihre Fragen zu Inhalten und Organisatorischem,  
sowie Sachkundefortbildungen richten Sie gerne an

**Herrn Freier**

Tel. 040/78 12 91 52 oder per Mail an  
[markus.freier@lwk-hamburg.de](mailto:markus.freier@lwk-hamburg.de)

